



## Sofortbericht

06.05.2011

### Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

#### MTBE (CAS-Nr.: 1634-04-4) im Niederrhein

Im Rahmen der zeitnahen Gewässerüberwachung wurden heute Morgen im Rhein bei Lobith und Kleve-Bimmen erhöhte Konzentrationen an MTBE gemessen (s. Tabelle). Weitere Untersuchungen folgen und werden entsprechend berichtet.

Messstelle	Stichprobe	MTBE ( µg/l )
Lobith, Rhein-km 863,3 rechts	05.05.2011 17:00 Uhr	0,6
Lobith	05.05.2011 21:00 Uhr	0,9
Lobith	06.05.2011 01:00 Uhr	1,3
Lobith	06.05.2011 05:00 Uhr	<b>3</b>
Lobith	06.05.2011 08:18 Uhr	2,4
Kleve-Bimmen, Rhein- km 865 links	05.05.2011 19:00 Uhr	0,12
Bimmen	05.05.2011 23:00 Uhr	0,6
Bimmen	06.05.2011 07:30 Uhr	1,9

Die Alarmbereitschaft des Waterdienstes (NL) und die Zentrale Kriminalitätsbekämpfung der WSP wurden informiert.

MTBE ist in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft.

#### Angaben zur Ökologie (Sicherheitsdatenblatt Stand 12.01.2005):

MTBE ist biologisch nicht abbaubar. Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist auf Grund des log P(o/w) von 1,06 nicht zu erwarten. Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Fischtoxizität: Pimephales promelas LC50: 110 mg/l /96h.

Daphnientoxizität: Daphnia magna EC50: 651 mg/l /48h.

Algtoxizität: Desmodesmus subspicatus IC50: > 800 mg/l /72h.

Bakterientoxizität: Photobacterium phosphoreum EC50: 11,4 mg/l /30min und Pseudomonas putida EC10: ca. 700 mg/l /18h.

Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Stoffkonzentrationen im  $\mu\text{g/l}$ -Bereich nicht zu erwarten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird gebeten eine Information über den WAP-Rhein abzusetzen.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.